



Deutschlands Erneuerung

Monatsschrift für das deutsche Volk

Herausgegeben von Geh. Hofrat G. v. Below, k. St. Chamberlain, k. Laß, Professor
A. Beyer-Wien, Geheimrat M. v. Gruber, Generallandschaftsdirektor a. D. W. Kapp,
Dr. G. W. Schiele, Reg.-Präsident v. Schwerin, Geheimrat A. Seeberg
Schriftleitung: Dr. Erich Kühn

I. Jahrgang 1917

Heft 3

Juni

Inhalt:

Neudeutschland, wie wir es wollen! (S. 193)	Hauptmann von Beerfelde
Frisch auf, mein Volk! (S. 195)	Winand M. A. Engel
Süddeutschland und das preussische Wahlrecht (S. 207)	Geh. Hofrat Prof. Dr. G. v. Below
Die Wehrmacht der Zukunft (S. 217)	Feldmarschallleutnant d. R. Fr. Rieger
Unser Recht auf Landnahme (S. 226)	Prof. Dr. Erich Jung
Die innere Bedrohung des österreichischen Staates und ihre Abwehr (S. 230)	Prof. Dr. Wilhelm Kofsch
Betrachtungen über Rasse u. Rechtsempfinden (S. 249)	Dr. Schmidt-Sibichensfels
Wandlungen der Freiheit (S. 260)	Hermann Gottschalk
Wertvorzeichen zur Rassenhygiene (S. 272)	Dr. Fritz Lens
Züchtung — Zucht — Erziehung (S. 274)	Prof. Dr. H. G. Holle
Das natürliche Sittengesetz (S. 278)	Stabsarzt Dr. Haedcke
Bild der Lage (S. 281) — Unerfreuliches (S. 287) Erfreuliches (S. 288) — Bücherschau (S. 290) ..	Dr. Erich Kühn

Neudeutschland, wie wir es wollen!

Ein Gruß des Feldheeres an das Heimatsheer.

Von Hauptmann von Beerfelde.

Wenn das deutsche Schwert nach blutigem Notwerk, zu dem es gezogen werden mußte, wieder in der Scheide ruhen darf, dann soll, dann muß auch daheim mit dem Frieden außen ein starker innerer Friede gewonnen werden.

Viele ernste Männer sehen ja der Zeit nach dem Kriege als einer Zeit großer Schwierigkeiten und schwerer innerer Kämpfe mit Sorge entgegen. Und in der Tat türmen sich Aufgaben vor uns auf, die, wollen wir ihnen gerecht werden, unsere Kräfte nicht weniger anspannen werden als der heute noch tobende Waffenkampf.

Wie wollen wir sie glücklich lösen? — Den Weg dazu weist uns der Krieg und sein Erleben. Mit ihm ist vielen unter uns ein ganz neues Sehen der Dinge aufgegangen, von dem hier kurz die Rede sein soll. Unser Vaterland ist ein anderes in vielfacher Richtung geworden: anders kehren wir heim, als wir einst auszogen, und andere werden uns empfangen als die, von

Deutschlands Erneuerung. 1917, Juni.

Bv

13